

Nürnberg

Bayerischer Digitalpreis für die Verwaltung

[25.05.2023] Neben Start-ups und Einzelpersonen wurde in diesem Jahr erstmals eine Kommunalverwaltung mit dem Bayerischen Digitalpreis B.Digital ausgezeichnet. Für das Engagement bei der Digitalisierung kommunaler Verwaltungsdienstleistungen belegt das Team aus Nürnberg den dritten Platz.

B.Digital, der Digitalpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales, geht im Jahr 2023 das erste Mal überhaupt an ein Team aus einer Verwaltung. Dies berichtet die Stadt Nürnberg, deren Team Online-Services bei der Preisverleihung den dritten Platz belegte. Das neunköpfige Team um Andreas Schneider wurde für die Leistungen und das langjährige Engagement rund um die Digitalisierung von kommunalen Verwaltungsdienstleistungen ausgezeichnet. Das Team ist Teil des Amts für Digitalisierung und Prozessorganisation im Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht.

Stellvertretend für das Team nahmen Olaf Kuch, Leiter des Direktoriums Bürgerservice, Digitales und Recht, und Andreas Schneider, Leiter des Teams Online-Services, die Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach entgegen. Zur Jury gehörten neben Judith Gerlach auch Lea Frank, CEO des Regensburger Kassenbon-Start-ups anybill und bayerische Landessprecherin des Start-up-Verbands sowie Bitkom-Präsident Achim Berg.

Aktuell sind in Nürnberg mehr als 260 Online-Verfahren verfügbar, damit liegt die Stadt derzeit auf Platz eins im kommunalen bayerischen Vergleich ([wir berichteten](#)). Andreas Schneider hob während der Preisverleihung hervor, dass die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen eine Team-Leistung sei. Viele der in Nürnberg angebotenen Services seien im engen Austausch mit anderen bayerischen Kommunen entstanden. Besonders das Netzwerk zwischen München, Augsburg und Nürnberg ([wir berichteten](#)) spiele eine wichtige Rolle.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Nürnberg, Bayern, Digitalpreis